Stadt Schöningen	Vorlagen Nr.: **87/2016** vom 06.07.2016 erstellt durch: **Fachbereich Bürgerdienste** Bearbeiter/-in: Frau Janietz 2. Ausbildungsjahr

an	Sitzungsdatum	öffentlich	nicht-öffentlich
Ausschuss für Bürgerdienste	30.08.2016	☒	☐
Verwaltungsausschuss	06.09.2016	☐	☒

Tagesordnungspunkt:

Namensgebung der neuen Krippengruppe der Kindertagesstätte Astrid-Lindgren

Pflichtfelder Haushaltsauswirkungen:

☐ einmalige Kosten ☐ regelmäßig wiederkehrende Kosten ☒ kostenneutral	☐ Ergebnishaushalt ☐ Finanzhaushalt (Investition)
Produkt:	
Sachkonto:	
Ansatz:	
noch verfügbar:	
noch benötigt:	
es fehlen:	
ggfs. Deckungsvorschlag:	

Beschlussvorschlag:

Kein Beschlussvorschlag. Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Sachverhaltsdarstellung:

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 22.09.2015 die Einrichtung einer neuen Krippengruppe in der Kindertagesstätte Astrid-Lindgren einstimmig beschlossen. Die Inbetriebnahme der neuen Krippengruppe war für Mitte September 2016 geplant.

Da die erste Krippengruppe der Stadt Schöningen mit „Bullerbü" bereits einen eigenen Namen hat, sollte die zweite Krippengruppe ebenfalls mit einem eigenen Namen versehen werden. Die Verwaltung weist darauf hin, dass sich der Beirat der Städtischen Kindertagesstätten, also Elternvertreterinnen und Erzieherinnen, in seiner Sitzung am 25.02.2016 bereits mit der Namensgebung befasst hat.

Der Name der neuen Krippengruppe sollte auch einen Bezug zu der ersten Krippengruppe und einen Bezug zu Astrid Lindgren herstellen. Die Krippengruppe Bullerbü wurde nach dem Buch „Wir Kinder aus Bullerbü“ von Astrid Lindgren benannt und ist eine Ortsbezeichnung. Zur Auswahl standen deshalb in Anlehnung an die Namensgebung der ersten Krippengruppe, vier weitere Ortsbezeichnungen, „Saltkrokan“, „Lönneberga“, „Taka-Tuka-Land“ und „Mattiswald“, die den Werken von Astrid Lindgren entstammen. In Anlehnung an die Geschichten von „Michel aus Lönneberga“ wurde der Name „Lönneberga“ von den Mitgliedern des Beirats der Städtischen Kindertagesstätten favorisiert.

Seitens der Verwaltung wird empfohlen sich dem Wunsch der Eltern und Mitarbeiter der Kindertagesstätte anzuschließen.

Der Bürgermeister
In Vertretung

K. Bock
Städtischer Direktor